

RATINGBERICHT

LVM Lebensversicherungs-AG

Lebensversicherer

Beschlussfassung im September 2023

Rating

LVM Lebensversicherungs-AG
Kolde-Ring 21
48126 Münster
Tel.: 0251 702-0
Fax.: 0251 702-1099
E-Mail: info@lvm.de



Das Urteil ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Das Gesamtergebnis setzt sich aus folgenden Einzelergebnissen zusammen, die mit unterschiedlicher Gewichtung in die Bewertung eingehen:

Teilqualität	Note	Gewichtung
Sicherheit	exzellent	30 %
Erfolg	gut	30 %
Kundenorientierung	exzellent	30 %
Wachstum/Attraktivität im Markt	sehr gut	10 %

Das Rating basiert auf den Bewertungen der Teilqualitäten. Eine Veränderung der Teilqualitäten kann zu einer Heraufstufung oder Herabstufung des Ratings führen. Diese Fälle können unter anderem durch eine positive bzw. negative Veränderung der Marktposition oder eine wesentliche Veränderung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Risikoexponierung hervorgerufen werden. Darüber hinaus können externe Faktoren, wie z.B. eine folgenschwere Veränderung des Kapitalmarktumfelds oder der politischen Rahmenbedingungen, zu einer Anpassung der betroffenen Teilqualitäten und damit des Ratings führen. Insbesondere können verbesserte oder verschlechterte Kundenbefragungsergebnisse sowie eine Verbesserung oder Verschlechterung der Kundenorientierungsfaktoren zu einer Heraufstufung oder Herabstufung des Ratings führen.

Unabhängig vom Termin der Beschlussfassung berücksichtigt das vorliegende Rating stets die individuelle wirtschaftliche Situation des Rating-Objektes. Hierzu führt Assekurata ein fortlaufendes Monitoring im Rahmen eines mehrschichtigen Überwachungsprozesses durch. Unter den Rahmenbedingungen der COVID-19-Pandemie wurden Frequenz und Umfang des Monitorings intensiviert. Sollte eine Ratinggefährdung festgestellt werden, wird das bestehende Rating unterjährig, auch ad hoc, angepasst.

Ergebnisdarstellung

Sicherheit

Die Sicherheitslage der LVM Lebensversicherungs-AG (im Folgenden LVM-Leben genannt) bewertet Assekurata weiterhin mit exzellent.

Wesentlichen Einfluss auf das Urteil nimmt unverändert die Sicherheitsmittelausstattung. 2016 hatte die Muttergesellschaft LVM Landwirtschaftlicher Versicherungsverein Münster a.G. (im Folgenden LVM genannt) das gezeichnete Kapital um 200 Mio. € erhöht, wodurch die Sicherheitsmittelausstattung nachhaltig gestärkt wurde. Zudem nutzt die LVM-Leben ihre Bilanzgewinne kontinuierlich dazu, ihre Unternehmenssubstanz zu stärken. Infolge dieser Entwicklungen bewegen sich die handelsrechtlichen Sicherheitskennzahlen im gesamten Betrachtungszeitraum (2018-2022) deutlich oberhalb des Marktmittels.

Die exzellente Sicherheitslage der LVM-Leben spiegelt sich auch in der aufsichtsrechtlichen Solvabilitätsquote nach Solvency II wider. Unter Nutzung von Erleichterungsmaßnahmen erreichte die Gesellschaft zum 31.12.2022 eine Solvenzquote von 1.046,8 %. Obwohl die LVM-Leben aufgrund ihres großen Bestands an traditionellen Altersvorsorgeprodukten im marktvergleich immer noch eine hohe Belastung durch Garantieverpflichtungen hat, führte der starke Zinsanstieg 2022 zu einer erheblichen Entlastung bei der Finanzierung dieser Verpflichtungen. Angesichts der unsicheren Zinsentwicklung bewertet Assekurata positiv, dass die Gesellschaft aktiv Maßnahmen zur Risikominde- rung in seiner Kapitalanlagestrategie ergreift, um die Zinssensitivität seines Bestands zu reduzieren. Daneben hat das Unternehmen mit dem Rückzug aus dem Geschäft mit reinen Garantieprodukten und der frühzeitigen Senkung des Rechnungszinses auf 0,25 % Maßnahmen zur Verringerung der Risiken eingeleitet.

Neben den unternehmenseigenen Sicherheitskennzahlen berücksichtigt Assekurata bei der Urteilsvergabe die Einbindung der LVM-Leben in den Gesamtkonzern, an dessen Spitze mit dem LVM a.G. eine kapitalstarke Mutter steht. Positiven Einfluss auf die Note der Teilqualität Sicherheit hat dabei unter anderem das konzernübergreifende Enterprise Risk Management, von welchem nach Meinung von

Assekurata auch die LVM-Leben profitiert. Ein wichtiger Bestandteil ist dabei das Asset-Liability-Management (ALM), dessen Erkenntnisse auch für die strategische Unternehmenssteuerung herangezogen werden. Auch mit der anhaltenden Zinswende bleibt die Sicherstellung der Garantien im Fokus. Entsprechend hat das Unternehmen seine Kapitalanlage ausgerichtet. Nach Auffassung von Assekurata agiert der LVM-Konzern insgesamt sehr konservativ im Umgang mit Risiken.

Erfolg

Die Erfolgslage der LVM-Leben ist nach Ansicht von Assekurata unverändert gut.

Das Urteil ist entscheidend von der Belastung durch das Niedrigzinsumfeld der vergangenen Jahre und den dadurch geringen Nettokapitalanlageerträgen sowie den hohen Anforderungen zur Bildung der Zinszusatzreserve (ZZR) geprägt. Aufgrund des hohen Garantiezinsniveaus im Bestand musste die LVM-Leben bis 2021 insgesamt 1.178,5 Mio. € in die ZZR einbringen. Dies entsprach einem Anteil von 12,2 % der Deckungsrückstellung, während marktweit bislang durchschnittlich rund 10,2 % zugeführt wurden. Der plötzliche Zinsanstieg hat 2022 marktweit zur Ausfinanzierung der ZZR geführt, so dass die LVM-Leben 48,4 Mio. € an Rückflüssen vereinnahmen konnte, während sie im Vorjahr dem Reservetopf noch 122 Mio. € zugeführt hatte. Das Ende des Niedrigzinsumfeldes hat zu einer Steigerung des Gesamterfolgs in Form der Umsatzrendite geführt, was aufgrund der Situation in Bezug auf die ZZR auf dem Markt insgesamt verbessert zu sein scheint. Es ist jedoch wichtig anzumerken, dass es hierbei zwischen Marktteilnehmern teils große Unterschiede gibt. Im Geschäftsjahr 2022 lag der Rohüberschuss bei 176,1 Mio. € und damit deutlich über Vorjahresniveau von 98,5 Mio. €. Daraus resultierte eine marktüberdurchschnittliche Umsatzrendite von 17,6 % (Markt: 15,1 %). Die Tatsache, dass die Umsatzrendite der LVM-Leben im Mittel der vergangenen Jahre (2018-2022) mit 10,1 % unter dem Marktdurchschnitt von 12,1 % liegt, verdeutlicht, dass die Gesellschaft von der jüngsten Zinsentwicklung in überproportionalem Maße profitiert.

Vor dem Hintergrund der Niedrigzinsphase hat die LVM-Leben 2019 einen Teil ihrer Kapitalanlage umgeschichtet und die Duration 2020 nochmals verlängert, um das Sicherheitsniveau und die Laufzeiten im Bereich der Kapitalanlage zu optimieren und damit noch besser auf die Anforderungen der Verpflichtungsseite auszurichten. Die bonitätsstarken Rentenpapiere haben in der Vergangenheit sichergestellt, dass die Gesellschaft ihre Verpflichtungen erfüllen konnte. Zudem waren sie in Zeiten fallender Zinsen mit hohen Bewertungsreserven verbunden. Die Auflösung der Papiere hat bis zuletzt die Nettoverzinsung gestärkt. Allerdings bedeutet das veränderte Kapitalmarktumfeld sowohl für die LVM-Leben als auch für die meisten Mitbewerber vorerst eine Einschränkung der Ertragsflexibilität aufgrund hoher stiller Lasten und somit einem Rückgang der Nettoverzinsung. Im Beobachtungszeitraum bleibt die Gesellschaft sowohl bei der laufenden Durchschnittsverzinsung als auch Nettoverzinsung hinter dem Marktdurchschnitt zurück. Die Entwicklung der Kapitalanlagerenditen sieht Assekurata dabei auch als Folge der unter Sicherheitsaspekten positiv gewürdigten Risikoreduktion, welche jedoch die Ertragspotenziale limitiert. Aus Sicht von Assekurata bleiben daher trotz der jüngsten positiven Entwicklung der Kapitalanlagerenditen die stabilen versicherungstechnischen Ertragsquellen aus dem Risiko- und Kostenergebnis von hoher Relevanz für die Ertragslage der LVM-Leben.

Aufgrund der konjunkturellen Rahmenbedingungen sind die Wachstums- und Ergebnisaussichten der LVM-Leben mit gewissen Unsicherheiten verbunden, die auch den Gesamtmarkt betreffen. Erhöhte Risiken können durch einen Einbruch des Wachstums und signifikant höhere Bestandsabgänge entstehen, beispielsweise aufgrund der gesellschaftlichen Auswirkungen der Inflationsentwicklung sowie der damit einhergegangenen Kapitalmarktverwerfungen. Aktuell liegen bei der LVM-Leben jedoch keine (oder leichte etc.) Anzeichen für bewertungsrelevante Auswirkungen in den Bereichen Wachstum und dem Unternehmenserfolg vor.

Kundenorientierung

Die LVM-Leben verfügt aus Sicht von Assekurata über eine exzellent ausgeprägte Kundenorientierung.

Das Urteil basiert insbesondere auf dem Ergebnis der im Auftrag von Assekurata durchgeführten Kundenbefragung. Hier erreicht die LVM-Leben hohe Zufriedenheits- und Bindungswerte, welche in einem exzellenten Gesamtergebnis münden.

Auch nach Abschluss der Versicherung sind die LVM-Kunden besonders zufrieden mit ihrem Versicherer. So geben 91,4 % an, die LVM-Leben ganz bestimmt oder wahrscheinlich weiterzuempfehlen. Der Durchschnitt der von Assekurata gerateten Lebensversicherer (Assekurata-Durchschnitt) kommt hier auf einen Wert von 87,4 %. Besonders auffällig ist dabei der Anteil der Befragten, die die LVM-Leben ganz bestimmt weiterempfehlen würden. Dieser ist mit 57,2 % im Vergleich zur Vorbefragung (53,1 %) nochmals gestiegen und liegt signifikant über dem Assekurata-Durchschnitt (38,1 %).

In den Kundenbefragungsergebnissen spiegelt sich nach Ansicht von Assekurata die hohe Serviceorientierung aller LVM-Gesellschaften wider. Alle Aktivitäten im Unternehmen dienen dem strategischen Ziel, sich langfristig als Top-Service-Versicherer am Markt zu positionieren und die hohe Kundenzufriedenheit zu erhalten. Kernelement dieser Ausrichtung ist der „LVM-Serviceverbund“, in welchem die marktübliche Trennung von Innen- und Außendienst innerhalb der LVM-Gruppe aufgelöst wurde, um den Kunden optimal zu beraten und zu betreuen. Die LVM-Gruppe kann hierzu auf eine im Marktvergleich außergewöhnliche IT-Plattform zurückgreifen, die eine einheitliche Verwaltung sowie dezentrale Nutzung aller Kundendaten ermöglicht und ständig weiterentwickelt wird.

Erste Ansprechpartner für die Kunden sind dabei die LVM-Vertrauensleute. Auch zukünftig will das Unternehmen am personengebundenen Vertrieb festhalten und fokussiert die Agentur daher noch stärker als zentrale Schnittstelle zum Kunden. Dabei erhalten LVM-Vertrauensleute, wo immer möglich, digitale Instrumente zu Verfügung gestellt, die einen zielgerichteten Service gegenüber den Kunden ermöglichen sollen. Dass die Kunden des LVM diesen Ansatz wertschätzen, bestätigt sich auch mit Blick auf die jüngste Kundenbefragung. Hier zeigen sich die Befragten nicht nur besonders zufrieden mit der persönlichen Betreuung insgesamt, sondern heben auch den Einsatz des persönlichen Ansprechpartners für ihre Belange positiv hervor.

Darüber hinaus ist das Verhältnis der Versicherten zum persönlichen Ansprechpartner von einem hohen Vertrauen geprägt. So geben 64,4 % der Befragten an, ihrem persönlichen Ansprechpartner vollkommen zu vertrauen. Im Assekurata-Durchschnitt äußern sich hingegen nur 48,1 % der Befragten auf diese Weise.

Neben dem persönlichen Serviceerlebnis stehen dem Kunden auch digitale Services zur Verfügung. Dazu erweitert das Unternehmen sein Kundenportal „Meine LVM“ stetig um neue Self-Services und bietet den Versicherten so eine einfache und schnelle Möglichkeit, Ihre Anliegen zu erledigen.

Wachstum/Attraktivität im Markt

Wachstum und Attraktivität der LVM-Leben bewertet Assekurata unverändert mit sehr gut.

Insgesamt spiegelt das Wachstum der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2022 analog zum Vorjahr ein marktüberdurchschnittliches Niveau wider. Dabei war die Entwicklung von einem Zuwachs nach laufenden Prämien sowie einem stabilen Einmalbeitragsgeschäft geprägt. Beide Aspekte zusammen führten 2022 zu einem Bestandszuwachs von 0,9 % nach gebuchten

Bruttoprämien, während der Markt einen deutlichen Prämienrückgang (-7,2 %) verzeichnete. Aber auch bei Betrachtung der APE-Zuwachsrates, die nur zehn Prozent der Einmalbeiträge berücksichtigt, zeigt sich bei der LVM-Leben mit 1,2 % ein deutliches höheres Wachstum als im Marktdurchschnitt (-0,3 %), wenn gleich auf niedrigem Niveau.

Daneben ist die Wachstumslage der LVM-Leben dauerhaft von einer hohen Nachhaltigkeit geprägt. So liegt die Stornoquote nach laufenden Prämien im Fünfjahresmittel (2018-2022) mit 3,7 % unter dem Marktdurchschnitt von 4,4 % und auch das Abgangs-Zugangs-Verhältnis kann sich im gleichen Zeitraum mit 78,6 % positiv vom Markt (95,0 %) abheben. Auf qualitativer Ebene sieht Assekurata bei der LVM-Leben auch zukünftig weiteres Wachstumspotenzial. Dieses basiert insbesondere auf dem ganzheitlichen Betreuungs- und Beratungsansatz der Gesellschaft sowie der Produktausrichtung in der Biometrie.

Nach Hochrechnungen des Unternehmens dürfte sich die positive Wachstumsentwicklung nach Bruttoprämien auch 2023 fortsetzen, sodass nach derzeitigem Stand ein Wachstum von knapp 2,7 % zu erwarten ist.

Unternehmenskennzahlen LVM Lebensversicherungs-AG

Absolute Werte in Stck./Mio. €	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl Verträge	790.240	797.350	806.417	815.587	820.921
Bestand Versicherungssumme (nur Hauptversicherungen)	27.542,2	29.066,9	30.477,9	32.356,5	34.027,1
Gebuchte Bruttoprämien	795,3	799,6	821,6	842,2	850,1
davon: Einmalprämien	40,6	24,8	29,5	29,0	26,5
davon: gebuchte Bruttoprämien des FLV-Geschäfts	37,8	43,3	51,7	78,2	93,9
Verdiente Bruttoprämien	793,2	801,9	821,3	850,2	934,5
APE Bestand	758,7	777,3	795,0	816,1	826,2
APE Neugeschäft	72,7	79,5	78,9	83,1	81,6
Beitragssumme Neugeschäft	1.786,1	2.011,6	2.010,9	2.211,2	2.225,5
Verwaltungsaufwendungen	14,2	13,5	13,5	14,7	14,6
Abschlussaufwendungen	55,7	61,6	63,1	69,7	72,0
Ordentliches Kapitalanlageergebnis	303,9	285,9	250,1	226,5	292,6
Nettokapitalanlageergebnis	246,6	364,8	313,2	338,0	244,4
Zuführung (+) zur / Entnahme (-) aus der Zinszusatzreserve	38,4	93,8	125,9	122,0	-48,4
Rohüberschuss gesamt	74,5	124,0	57,1	98,5	176,1
Direktgutschrift gesamt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Abgeführte Gewinne (+) / Verlustübernahme (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	4,0	16,0	5,6	12,0	17,5
Aktionärsausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	46,6
Eigenkapital	269,8	285,8	291,4	303,4	274,2
Genussrechtskapital und nachrangige Verbindlichkeiten	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Deckungsrückstellung brutto (ohne FLV)	8.609,8	8.932,2	9.294,7	9.647,2	9.833,2
Zinszusatzreserve in der Deckungsrückstellung	836,8	930,6	1.056,5	1.178,5	1.130,1
Ansammlungsguthaben	565,9	511,8	459,5	408,9	364,7
Verpflichtungsvolumen (ohne FLV)	9.175,7	9.444,1	9.754,2	10.056,1	10.197,9
Endbestand RfB	538,6	575,5	541,3	551,9	635,3
RfB-Zuführung gemäß Gewinn- und Verlustrechnung	70,5	108,0	51,5	86,5	158,6
RfB-Entnahme	58,4	72,1	86,6	76,9	76,6
Freie RfB	201,1	242,0	241,4	273,0	372,2
Schlussüberschussanteilsfonds	249,8	243,7	225,9	203,4	177,2
Endbestand Kapitalanlagen zu Buchwerten	9.958,6	10.254,5	10.489,9	10.875,3	11.009,8
Stille Reserven/Lasten gesamt	904,8	1.551,7	2.409,9	1.475,6	-1.848,7
SCR	294,2	226,8	226,8	167,3	141,4
Für SCR anrechenbare Eigenmittel	1.681,9	1.636,7	1.592,5	1.681,9	1.480,5

Bestandsaufteilung* in %	2018	2019	2020	2021	2022
Hauptversicherungen	70,0	71,5	72,8	74,2	75,5
Zusatzversicherungen	30,0	28,5	27,2	25,8	24,5

*nach Versicherungssumme

Bestandsstruktur Hauptversicherungen* in %	2018	2019	2020	2021	2022
Einzelversicherungen	85,5	86,3	87,0	87,7	88,3
Kapitalversicherungen	19,3	17,5	15,9	14,3	12,8
Risikoversicherungen	20,7	21,2	21,6	22,4	23,0
Rentenversicherungen**	44,9	47,3	49,2	50,8	52,3
sonstige Lebensversicherungen	0,5	0,2	0,2	0,2	0,2
Kollektivversicherungen	14,5	13,7	13,0	12,3	11,7

*nach Versicherungssumme

**einschl. Berufsunfähigkeits- und Pflegerentenversicherungen

Sicherheitskennzahlen in %	2018	2019	2020	2021	2022	Mittelwert 2018 - 2022
Eigenkapitalquote						
LVM L	2,9	3,0	3,0	3,0	2,7	2,9
Markt	2,4	2,4	2,3	2,3	2,3	2,3
Freie RfB-SÜAF-Quote						
LVM L	4,9	5,1	4,8	4,7	5,4	5,0
Markt	4,6	4,5	4,5	4,3	4,4	4,5
Sicherheitsmittelquote						
LVM L	11,2	11,5	11,0	11,0	11,2	11,2
Markt	8,1	8,0	7,9	7,8	7,8	7,9

SCR-Quote (Aufsicht) in %	2018	2019	2020	2021	2022	Mittelwert 2018 - 2022
LVM L	571,7	721,5	702,2	1005,1	1046,8	809,5
Markt	468,0	388,9	378,1	466,7	535,7	447,5

Erfolgskennzahlen in %	2018	2019	2020	2021	2022	Mittelwert 2018 - 2022
Abschlusskostenquote						
LVM L	3,1	3,1	3,1	3,2	3,2	3,1
Markt	4,6	4,4	4,4	4,5	4,6	4,5
Verwaltungskostenquote						
LVM L	1,8	1,7	1,6	1,7	1,7	1,7
Markt	2,2	2,0	2,0	2,1	2,3	2,1
Laufende Durchschnittsverzinsung						
LVM L	3,1	2,8	2,4	2,1	2,7	2,6
Markt	3,1	3,1	2,8	2,5	2,4	2,8
Nettoverzinsung						
LVM L	2,5	3,6	3,0	3,2	2,2	2,9
Markt	3,5	3,5	3,7	3,6	2,2	3,3
Nettoverzinsungsmarge						
LVM L	0,8	1,2	0,6	0,9	1,6	1,0
Markt	1,3	1,4	1,2	1,3	1,3	1,3
Performance						
LVM L	1,2	8,9	9,5	-4,7	-28,6	-2,7
Markt	0,5	9,9	5,4	-1,9	-22,6	-1,7
Umsatzrendite						
LVM L	7,4	11,1	5,3	8,9	17,6	10,1
Markt	11,4	11,7	10,1	12,1	15,1	12,1
Bestandsrendite						
LVM L	0,8	1,3	0,6	1,0	1,7	1,1
Markt	1,4	1,5	1,3	1,4	1,4	1,4
Umsatzrendite für Kunden						
LVM L	7,0	9,6	4,8	7,8	15,9	9,0
Markt	8,2	8,6	7,7	10,2	12,4	9,4
Ausschüttungsquote						
LVM L	94,6	87,1	90,2	87,8	90,1	90,0
Markt	85,5	85,6	85,1	85,0	82,5	84,7
Bewertungsreservequote						
LVM L	9,1	15,1	23,0	13,6	-16,8	8,8
Markt	11,3	18,7	21,4	15,1	-10,2	11,3

Durchschnittliche Garantieverzinsung im Bestand* in %	2018	2019	2020	2021	2022	Mittelwert 2018 - 2022
vor Zinszusatzreserve						
LVM L	3,02	2,97	2,91	2,82	2,75	2,89
Markt	2,75	2,73	2,63	2,56	2,46	2,63
nach Zinszusatzreserve						
LVM L	1,98	1,85	1,68	1,51	1,50	1,70
Markt	1,90	1,77	1,59	1,43	1,40	1,62

* laut Assekurata-Marktstudie : Überschussbeteiligungen und Garantien in der Lebensversicherung

WachstumsKennzahlen in %	2018	2019	2020	2021	2022	Mittelwert 2018 - 2022
Zuwachsrate gebuchte Bruttoprämien						
LVM L	-1,7	0,5	2,7	2,5	0,9	1,0
Markt	2,7	11,5	0,7	-1,6	-7,2	1,2
Zuwachsrate APE Bestand						
LVM L	1,1	2,4	2,3	2,7	1,2	1,9
Markt	0,3	1,1	-2,4	1,3	-0,3	0,0
Zuwachsrate Verträge*						
LVM L	0,3	0,9	1,1	1,1	0,7	0,8
Markt	-0,9	-1,0	-0,8	-0,8	-1,1	-0,9
Zuwachsrate Versicherungssummen*						
LVM L	4,2	5,5	4,9	6,2	5,2	5,2
Markt	1,3	2,8	3,5	3,5	2,2	2,7
Zuwachsrate APE Neugeschäft						
LVM L	0,5	9,4	-0,7	5,3	-1,7	2,5
Markt	4,3	17,6	-2,7	4,8	-10,5	2,7
Bruttoneugeschäftsquote Versicherungssummen						
LVM L	7,5	9,3	9,9	9,7	8,7	9,0
Markt	8,5	8,2	8,4	8,5	7,4	8,2
Bruttoneugeschäftsquote laufende Prämien						
LVM L	5,7	7,0	6,5	6,6	6,3	6,4
Markt	5,6	6,2	6,0	6,7	6,1	6,1
Abgangs-Zugangs-Verhältnis laufende Prämien						
LVM L	83,2	74,8	74,4	75,8	84,8	78,6
Markt	96,3	96,1	96,7	89,9	96,1	95,0
Stornoquote laufende Prämien						
LVM L	3,8	3,7	3,7	3,3	3,9	3,7
Markt	4,2	4,5	4,4	4,3	4,4	4,4
Stornoquote Verträge						
LVM L	n. a.	2,1	2,2	1,9	2,2	2,1
Markt	n. a.	2,7	2,6	2,6	2,5	2,6

*ohne Zusatzversicherungen

Die Mittelwerte sind aus Einzeljahreswerten mit mehreren Nachkommastellen berechnet. Der Marktdurchschnitt wird als gewichteter Mittelwert berechnet.

Glossar

Kennzahl	Definition
Abgangs-Zugangs-Verhältnis	Gesamter Abgang an laufenden Jahresprämien in % des gesamten Zugangs an laufenden Jahresprämien
Abschlusskostenquote	Abschlussaufwendungen in % der Beitragssumme des Neugeschäftes
Ausschüttungsquote	Ausgeschütteter Rohüberschuss in % des gesamten Rohüberschusses
Bestandsrendite	Gesamter Rohüberschuss in % des Verpflichtungsvolumens
Bewertungsreservequote	Gesamte stille Reserven aus der Kapitalanlage in % des Kapitalanlageendbestands zu Buchwerten
Bruttoneugeschäftsquote Versicherungssummen	Zugang an Versicherungssummen durch eingelöste Versicherungsscheine (Hauptversicherungen) in % des Anfangsbestands der Versicherungssummen (Hauptversicherungen)
Bruttoneugeschäftsquote laufende Prämien	Zugang an laufenden Prämien durch eingelöste Versicherungsscheine (Haupt- und Zusatzversicherungen) in % des Anfangsbestands an laufenden Prämien (Haupt- und Zusatzversicherungen)
Eigenkapitalquote	Eigenkapital in % des Verpflichtungsvolumens
Freie RfB-SÜAF-Quote	Freie Mittel der RfB + SÜAF in % des Verpflichtungsvolumens
Laufende Durchschnittsverzinsung	Ordentliches Kapitalanlageergebnis in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten
Nettoverzinsung	Kapitalanlageergebnis in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten
Nettoverzinsungsmarge	Rohüberschuss in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten (=Nettoverzinsung abzüglich der Break-Even-Nettoverzinsung)
Performance	Kapitalanlageergebnis + Veränderung der gesamten stillen Reserven in % der Summe aus mittlerem Kapitalanlagebestand zu Buchwerten und mittlerem Reservebestand
Sicherheitsmittelquote	Eigenkapital inkl. ausstehende Einlagen + freie Mittel aus der RfB + SÜAF in % der Deckungsrückstellung für eigene Rechnung - ZZR
Stornoquote laufende Prämien	Vorzeitiger Abgang nach laufenden Jahresprämien (Rückkäufe, Beitragsfreistellung und sonstige vorzeitige Abgänge) in % des mittleren Bestands an laufenden Jahresprämien
Stornoquote Verträge	Vorzeitiger Abgang nach Vertragsstückzahl (Rückkäufe, Beitragsfreistellung und sonstige vorzeitige Abgänge) in % des mittleren Bestands an Verträgen
Umsatzrendite	Gesamter Rohüberschuss in % der Summe aus gebuchten Bruttoprämien (ohne FLV-Geschäft) und Kapitalanlageergebnis
Umsatzrendite für Kunden	Ausgeschütteter Rohüberschuss in % der Summe aus gebuchten Bruttoprämien (ohne FLV-Geschäft) und Kapitalanlageergebnis
Verwaltungskostenquote	Verwaltungsaufwendungen in % der gebuchten Bruttoprämien
Begriff	Erläuterung
APE Bestand	Annual Premium Equivalent Bestand: Laufende gebuchte Bruttoprämien + 10 % der Einmalprämien
APE Neugeschäft	Annual Premium Equivalent Neugeschäft: Laufende Prämien des Neugeschäfts (Eingelöste Versicherungsscheine + Erhöhung der Versicherungssumme) + 10 % der Einmalprämien
Deckungsrückstellung brutto	Deckungsrückstellung brutto ohne versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird
Eigenkapital	Bilanzielles Eigenkapital (ohne noch nicht eingeforderte ausstehende Einlagen) - noch nicht vollzogene angekündigte Dividendenausschüttungen + Genussrechtskapital + Nachrangige Verbindlichkeiten
FLV	Fondsgebundene Lebensversicherung
Kapitalanlageergebnis	Nettoergebnis aus Kapitalanlagen (Erträge aus Kapitalanlagen - Aufwendungen für Kapitalanlagen) ohne Kapitalanlagen der fondsgebundenen Lebensversicherung
RfB	Rückstellung für Beitragsrückerstattung
Rohüberschuss gesamt	Direktgutschrift + Zuführung zur RfB + Jahresüberschuss/-fehlbetrag + abgeführte Gewinne
SCR	Solvency Capital Requirement (Solvenzkapitalanforderung)
SÜAF	Schlussüberschussanteilsfonds
Verpflichtungsvolumen	Deckungsrückstellung brutto + verzinslich angesammelte Überschüsse (Ansammlungsguthaben)
ZZR	Zinszusatzreserve

Das in den Tabellen abgebildete Markttagregat umfasst alle auf dem deutschen Markt tätigen Lebensversicherungsunternehmen mit einem Prämienvolumen von mindestens 50 Mio. €.

Ratingmethodik und -vergabe

Methodik

Beim Assekurata-Rating handelt es sich um eine Beurteilung, der sich die Versicherungsunternehmen freiwillig unterziehen. Die Bewertung basiert in hohem Maße auf vertraulichen Unternehmensinformationen und nicht nur auf veröffentlichtem Datenmaterial.

Beim vorliegenden Rating der LVM Lebensversicherungs-AG wurde die Assekurata-Methodik für Unternehmensratings mit Stand vom Mai 2023 (<https://www.assekurata-rating.de/unternehmens-rating/#methodik>) verwendet.

Das Gesamtrating ergibt sich durch Zusammenfassung der Einzelergebnisse von vier Teilqualitäten, die aus Kundensicht zentrale Qualitätsanforderungen an ein Versicherungsunternehmen darstellen. Für Lebensversicherer handelt es sich dabei im Einzelnen um:

- **Unternehmenssicherheit**
Wie sicher ist die Existenz des Versicherers?
- **Erfolg**
Wie erfolgreich wirtschaftet der Versicherer mit den Kundengeldern?
- **Kundenorientierung**
Welchen Service bietet der Versicherer den Kunden?
- **Wachstum/Attraktivität im Markt**
Wie attraktiv ist der Versicherer aus Sicht der Verbraucher?

Geprüft werden die Teilqualitäten anhand umfangreicher Informationen. Hierzu gehören eine systematische und detaillierte Kennzahlenanalyse auf Basis der internen und externen Rechnungslegung. Ausführliche Interviews mit den Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft und eine empirische Kundenbefragung für die Ermittlung der Kundenzufriedenheit und der Kundenbindung runden das Rating ab. Zu diesem Zweck wird eine Zufallsstichprobe gezogen, aus der 800 Kunden von einem professionellen Marktforschungsinstitut telefonisch befragt werden. Hierbei gliedern sich

die Kundengruppen in der Lebensversicherung in 400 Leistungs- und 400 Nichtleistungsbezieher auf.

Die Zufriedenheit der Kunden wird in unterschiedlichen Detaillierungsgraden gemessen. Einerseits befragt Assekurata die Kunden nach ihrer allgemeinen Zufriedenheit mit dem Unternehmen, andererseits erfassen die Rating-Analysten die Zufriedenheit in Bezug auf spezielle Bereiche. Sowohl die Kundenzufriedenheit als auch die Kundenbindung fließen in Form von Indices in das Gesamturteil der Kundenbefragung ein.

Gesamturteil

Die einzeln bewerteten Teilqualitäten werden abschließend mittels des Assekurata-Ratingverfahrens zu einem Gesamturteil zusammengefasst. Hierbei werden unterschiedliche Gewichtungen zugrunde gelegt (siehe Seite 2). Das Ratingteam fasst die Ergebnisse der Teilqualitäten in einem Ratingbericht zusammen und legt diesen dem Ratingkomitee als Ratingvorschlag vor.

Unabhängig von den Gewichtungsfaktoren erfahren die Ergebnisse der Kundenorientierung und Sicherheit eine besondere Bedeutung. Falls eines dieser Kriterien schlechter als noch zufriedenstellend ausfällt, wird das Gesamtrating auf diesen Wert herabgestuft (sog. genannter Durchschlagseffekt).

Ratingkomitee

Das Assekurata-Rating ist ein Expertenurteil. Die Ratingvergabe erfolgt durch das Ratingkomitee. Es setzt sich aus dem leitenden Rating-Analysten, einem Bereichsleiter Analyse und mindestens zwei externen Experten zusammen. Das Ratingkomitee prüft und diskutiert den Vorschlag. Das endgültige Rating muss mit Einstimmigkeit beschlossen werden.

Ratingvergabe

Das auf Basis des Assekurata-Ratingverfahrens einstimmig beschlossene Rating führt zu einer Positionierung des Versicherungsunternehmens innerhalb der Assekurata-Ratingskala. Diese unterscheidet gemäß der Assekurata-Methodik für Unternehmensratings (<https://www.asekurata-rating.de/unternehmens-rating/#methodik>) elf Qualitätsurteile von A++ (exzellent) bis D (mangelhaft). Assekurata stellt mit einem Rating keine Bewertungsrangfolge auf.

Die einzelnen Qualitätsklassen können einfach, mehrfach oder nicht besetzt sein. Hierbei können die Versicherungsunternehmen innerhalb der Bandbreite der Qualitätsklassen unterschiedlich positioniert sein. Beispielsweise kann ein Versicherer mit sehr gut (A+) bewertet sein und sich an der Grenze zu exzellent (A++) befinden, während ein anderer – ebenfalls mit A+ bewerteter – Versicherer an der Grenze zu gut (A) liegen kann. Dies gilt auch für die Bewertung der einzelnen Teilqualitäten.

Rating	Definition
A++	exzellent
A+	sehr gut
A	gut
A-	weitgehend gut
B+	voll zufriedenstellend
B	zufriedenstellend
B-	noch zufriedenstellend
C+	schwach
C	sehr schwach
C-	extrem schwach
D	mangelhaft

Wichtige Hinweise – Haftungsausschluss

Das vorliegende Rating steht im Einklang mit der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009.

Die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH führt ausschließlich Rating-Verfahren durch, bei denen die Vertreter der gerateten Einheit der Agentur einen schriftlichen Auftrag zur Erstellung des Ratings gegeben haben (beauftragte Ratings).

Als Leitender Rating-Analyst fungierte bei diesem Rating der LVM Lebensversicherungs-AG:

Dennis Wittkamp

Senior-Analyst

Tel.: 0221 27221-72

Fax: 0221 27221-77

E-Mail: dennis.wittkamp@assekurata.de

Für die Genehmigung des Ratings zeichnet das Assekurata-Ratingkomitee verantwortlich. Dieses setzte sich beim Rating der LVM Lebensversicherungs-AG aus folgenden Personen zusammen:

Interne Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Leitender Rating-Analyst Dennis Wittkamp**
- **Assekurata-Bereichsleiter Abdulkadir Cebi**

Externe Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Rolf-Peter Hoenen**, ehemaliger Vorstandsvorsitzender einer Versicherungsgesellschaft und ehemaliger Präsident des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)
- **Dipl.-Physiker Thomas Krüger, Aktuar (DAV)**, ehemaliger Vorstandsvorsitzender einer Versicherungsgesellschaft
- **Prof. Dr. Torsten Rohlf, Wirtschaftsprüfer**, Professor für Rechnungslegung und Controlling am Institut für Versicherungswesen an der Technischen Hochschule Köln

Gemäß der verwendeten Methodik basiert das Rating auf den standardmäßig erhobenen Informationen über das geratete Unternehmen und Informationen über bewertungsrelevante, verbundene

Unternehmen. Das Rating wurde dem bewerteten Unternehmen und mittels dessen zentraler Rating-Koordination allen bewertungsrelevanten, verbundenen Unternehmen unmittelbar nach der Beschlussfassung im Rating-Komitee mitgeteilt. Infolge der Abgabe dieser Mitteilung erfolgte keine Änderung des Ratings.

Die im Ratingverfahren verwandten Daten werden mittels Einleseroutinen maschinell auf Inkonsistenzen und Erfassungsfehler geprüft. Die inhaltliche Prüfung der Daten umfasst einen Abgleich und die Plausibilisierung der Informationen aus unterschiedlichen Quellen, bspw. dem Jahresabschluss, der internen Rechnungslegung und den Berichten der Wirtschaftsprüfer.

Darüber hinaus wird für alle erhobenen Informationen im Rahmen des Ratingverfahrens eine detaillierte Sichtprüfung durch die am Rating beteiligten Analysten vorgenommen. Während des gesamten Ratings steht die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH in einem intensiven Kontakt mit dem Unternehmen. Von dessen Seite nimmt der operative Ansprechpartner (Rating-Koordinator) die Aufgabe wahr, einen reibungslosen und zeitnahen Informationsaustausch sicherzustellen.

Die im Rahmen des Ratings 2023 der LVM Lebensversicherungs-AG bereitgestellten Daten zeigten keine qualitativen Mängel auf.

Gemäß der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009 sowie der darauf aufbauenden Richtlinie „Nebendienstleistungen“ der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH gewährleistet die Assekurata, dass die Erbringung von Nebendienstleistungen keinen Interessenkonflikt mit ihren Ratingtätigkeiten verursacht und legt in dem Abschlussbericht eines Ratings offen, welche Nebendienstleistungen für das bewertete Unternehmen oder für mit diesem verbundene Dritte erbracht wurden.

Es wurden die folgenden Nebendienstleistungen erbracht:

- Analysen & Benchmarking

Diese Publikation ist weder als Aufforderung, Angebot oder Empfehlung zu einem Vertragsabschluss mit dem untersuchten Unternehmen noch zu einem Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzanlagen oder zur Vornahme sonstiger Geldgeschäfte im Zusammenhang mit dem untersuchten Unternehmen zu verstehen. Das Rating spiegelt die Meinung und die Bewertung der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH wider. Sofern Einschätzungen zur zukünftigen Entwicklung abgegeben werden, basieren diese auf unserer heutigen Beurteilung der aktuellen Unternehmens- und Marktsituation. Diese können sich jederzeit

verändern. Daher ist die Ratingaussage unverbindlich und begrenzt verlässlich.

Das Rating basiert grundsätzlich auf Daten, die der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH von Dritten zur Verfügung gestellt wurden. Obwohl die von Dritten zur Verfügung gestellten Informationen – sofern dies möglich ist – auf ihre Richtigkeit überprüft werden, übernimmt die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH keine Verantwortung für die Richtigkeit, Verlässlichkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben.